

EGD - aktuell



8 – 2020/21

08.01.2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie und ihre Familien konnten hoffentlich eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit miteinander verbringen und gut und zuversichtlich ins neue Jahr starten. Auch in den kommenden Wochen und Monaten werden das öffentliche, wie auch unser persönliches Leben von den Maßnahmen, die die Bundes- und Landesregierungen verordnen, geprägt sein.

Wie es sich bereits abzeichnet, lässt es das derzeitige Infektionsgeschehen (noch) nicht zu, dass wir Präsenzunterricht anbieten können, sondern für eine noch nicht absehbare Zeitspanne den Unterricht als Fernlernen durchführen.

Der Fernunterricht erfolgt über Edupage und orientiert sich am Stundenplan. Über diese Lernplattform werden wir bestmöglich Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern halten und sie mit Materialien und guten Feedbackstrukturen beim häuslichen Lernen anleiten und begleiten.

Arbeitsaufträge sollen – sofern es keine Videokonferenzen sind - möglichst frühzeitig, jedoch bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend in Edupage eingestellt werden.

Bis zum 31. Januar wird es in den Klassen 5 bis 10 in praxis- und handlungsorientierten Fächern wie Sport, BNT, Naturwissenschaft und Technik und Bildender Kunst und Musik ein eingeschränktes Unterrichtsangebot geben. Die dadurch freigesetzten Lehrkräfte kommen in der Notbetreuung zum Einsatz.

Einrichtung von Notbetreuung

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7, deren Eltern **zwingend** darauf angewiesen sind, wird in der Zeit des Fernlernens erneut während der regulären Unterrichtszeit im Vormittag eine Notbetreuung eingerichtet. Weitere Informationen sind seit gestern auf der Homepage eingestellt.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf per Mail oder telefonisch im Sekretariat. (Tel. 07666 93 22 50, sekretariat@erasmus-gymnasium.de).

Bereits gestern haben wir die Eltern der Klassenstufen 5 bis 7 informiert. Wir sammeln erste **Rückmeldungen für Montag, den 11.01.2021 bis heute, Freitag, 08.01.2021, 12.00 Uhr.**

Nachmeldungen sind selbstverständlich möglich.

Bitte geben Sie die von Ihnen individuell benötigten Betreuungszeiten an. Der Zugang zum Schulhaus ist während der Zeit der Notbetreuung nur über den Eingang beim Sitzungszimmer möglich. Ein Raumplan wird dort ausgehängt.

Busse fahren zu den regulären Zeiten.

Schülerinnen und Schüler nehmen im Rahmen der Notbetreuung am regulären Fernunterricht ihrer Klasse bzw. Lerngruppe teil und müssen daher die **dafür notwendigen Arbeitsmaterialien und Schreibzeug selbst mitbringen.** Unsere

Computer und Drucker können genutzt werden.

Weitere Planungen

Vom Grundsatz der Schließung sind ab dem 18. Januar für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, also für die Kursstufen 1 und 2, Ausnahmen vorgesehen: für sie kann ergänzend zum Fernunterricht auch Präsenzunterricht angeboten werden – aber nur sofern dies zur Prüfungsvorbereitung erforderlich ist.

Schriftliche Leistungen

Zum Ende des Schulhalbjahres sind für die Schülerinnen und Schüler Halbjahresinformationen oder Halbjahreszeugnisse zu erstellen. Grundlage sind alle erbrachten Leistungen, also die mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Bisher geplante Klassenarbeiten der Klassen 5 bis 10 werden im Fernlernbetrieb grundsätzlich unmöglich.

Klausuren der Kursstufen 1 und 2

Wir werden die Kursstufenschüler*Innen über den Klausurenplan und vorgesehenen Präsenzunterricht zur Vorbereitung der schriftlichen Leistungsfeststellung baldmöglichst informieren. Grundsätzlich müssen schriftliche Leistungen, die in die Zeugnisse des 1. Halbjahres eingehen im Januar erbracht werden.

Klassenarbeiten in den Stufen 5 bis 10

In der Regel werden bis Ende Januar keine Klassenarbeiten geschrieben. Nur in begründeten Einzelfällen und in Absprache mit der Schulleitung können schriftliche Arbeiten in Präsenz terminiert werden. In

diesem Fall werden die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern mindestens eine Woche zuvor von der Fachlehrkraft über Edupage informiert.

Die Ausgabe der Zeugnisse erfolgt zu einem späteren, noch genau bekanntzugebenden Termin.

Entschuldigungsverfahren

Damit wir über das Infektions- und Krankheitsgeschehen informiert sind, gilt das übliche Entschuldigungsverfahren über das Sekretariat. Die Weiterleitung an die Fachlehrkräfte übernimmt die Schule. Erkrankte Schülerinnen und Schüler sind von der Pflicht des Fernlernens für diese Zeit befreit.

Anleitungen zu den Videokonferenzen

Sowohl über Edupage, als auch per Email erhalten Sie eine Kurzanleitung für den Einsatz unseres Videokonferenzsystems.

Wir alle wünschen uns einen möglichst reibungsfreien Start in die neue Lernphase am Montag.

Bis dahin wünschen wir Ihnen ein schönes Wochenende.

Herzlichst

Christel Bohlen

Olaf Ploh

Weitere und aktualisierte Informationen erhalten sie auf unserer Homepage:
www.erasmus-gymnasium.de